

A close-up, black and white portrait of a young man with dark, wavy hair and glasses. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a plain, light color.

tim

**Jude
Mönch
Märtyrer**

Ein Bühnenstück im tim
von Augsburger
Schülerinnen und Schülern

**Wolfgang
1923-1942
Bernheim**

Aufführungen für Schulklassen

16. Juli 2026: 09.00 Uhr und 11.30 Uhr

17. Juli 2026: 09.00 Uhr

Abendaufführungen

15. Juli 2026: 19.00 Uhr

17. Juli 2026: 19.00 Uhr

Wolfgang 1923-1942 Bernheim

Jude Mönch Märtyrer

Staatliches Textil-
und Industriemuseum
Augsburg (tim)
Provinstraße 46
86153 Augsburg

Aufführungen für Schulklassen

(geeignet ab
9. Jahrgangsstufe)

Donnerstag

16. Juli 2026

09.00 Uhr und 11:30 Uhr

Freitag

17. Juli 2026

09.00 Uhr

Anmeldung

für Schulklassen

unter Tel. 0821-81001-526

Eintritt frei.

Öffentliche Abendaufführungen

Mittwoch

15. Juli 2026

19.00 Uhr

Freitag

17. Juli 2026

19.00 Uhr

Tickets für

Abendaufführungen

nur online erhältlich auf
www.timbayern.de oder
an der Abendkasse.

Der Eintritt erfolgt auf
Spendenbasis vor Ort.

Jude - Mönch - Märtyrer. Vom Kloster ins KZ. Die Lebensgeschichte von Wolfgang Bernheim.

In einem bewegenden Theaterstück erinnern Schülerinnen und Schüler mehrerer Augsburger Gymnasien an den von den Nationalsozialisten ermordeten Wolfgang Bernheim.

Bernheim war 1923 in Augsburg als Sohn einer jüdischen Unternehmerfamilie zur Welt gekommen. 1928 wurde er katholisch getauft. Zunächst besuchte er das Gymnasium bei St. Stephan, das er auf Druck der Nazis 1938 verlassen musste. Im Folgejahr zog Wolfgang Bernheim in die Niederlande und trat dort als Bruder Paulus dem Benediktinerorden bei. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft deportierten ihn die Nationalsozialisten 1942 in ein Arbeitslager nahe Auschwitz. Dort starb Bernheim wenig später im Alter von 19 Jahren infolge der unmenschlichen Bedingungen. Die römisch-katholische Kirche hat Paulus Bernheim später ins Verzeichnis der Märtyrer aus der Zeit des Nationalsozialismus aufgenommen.

Auf die Initiative von Michael Bernheim, der das Leben seines Onkels dem Vergessen entreißen möchte, fanden sich drei Augsburgerinnen und Augsburger zusammen und beschlossen, ein Theaterstück über das Leben von Wolfgang Bernheim zu verfassen. Das Ziel war von Beginn an, das Stück mit Augsburger Schülerinnen und Schülern des Maria-Ward-Gymnasiums und des Rudolf-Diesel-Gymnasiums einzustudieren und im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) auf die Bühne zu bringen. Zu den Aufführungen sind Schulklassen und Erwachsene eingeladen.

Das Stück zeichnet, in einer eindringlichen Mischung aus Fakten und Fiktion, das Leben Wolfgang Bernheims, seine Verfolgung und Ermordung durch das NS-Regime nach. Es verhandelt Fragen nach Identität und Gemeinschaft, nach Ausgrenzung und Solidarität, die heute genauso relevant sind wie vor über 80 Jahren.

Text und Regie:

Michael Bernheim, Eva-Maria Noppen-Eckart, Wolfgang Poeppel

Foto: Erinnerungswerkstatt Augsburg (Nationaal Archief/Den Haag) / Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung

Förder- und
Freundeskreis
tim e.V.

In Kooperation mit

ERINNERUNGS-
WERKSTATT
AUGSBURG